

Aktuelles

Rahmenvereinbarung der Stiftung Gesundheit mit der DGZI

Die zertifizierten Implantologen der DGZI sind jetzt auch in der Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit gelistet. Die Leiterin Kooperationen und Lizenzen der Stiftung Gesundheit sieht insbesondere in der qualifizierten Behandlung durch die Spezialisten der DGZI und in dem umfassenden Informationsangebot der Gesellschaft eine hervorragende Verbindung zu den Zielen der Stiftung. Seit Jahren bietet die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie kontinuierliche und aufeinander aufbauende Aus- und Fortbildungskurse für implantologisch tätige Zahnärzte mit dem Ziel der Qualifizierung zum „Spezialist Implantologie – DGZI“ an. Um die Suche nach qualifizierten Implantologen zu erleichtern, wurde jetzt zwischen der DGZI und der Stiftung Gesundheit ein Rahmenvertrag über einen Gruppeneintrag in der Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit geschlossen. Für den Vize-Präsidenten der DGZI, Dr. Roland Hille, ist dieser Schritt von besonderer Bedeutung, da damit die geprüften Implantologen der DGZI gleichzeitig in allen wichtigen Gesundheitsportalen vertreten sind. Für die Stiftung Gesundheit ist das Engagement der DGZI in der fachlichen Qualifizierung der Zahnärzte und in der Patienteninformation laut Leiterin Kooperationen und Lizenzen, Ariane Schulz, hervorragend kompatibel mit den Zielen der Stiftung, Transparenz für den Patienten zu schaffen. Die Arzt-Auskunft ist abrufbar unter „www.arzt-auskunft.de“.

DGZI zeigt Herz für rumänische Waisenkinder

Im Rahmen des 34. Jahreskongresses der DGZI in Mannheim übergaben der Präsident der DGZI, Dr. Friedhelm Heinemann, und die CEO von Nobel Biocare, Heliane Canepa, an den ärztlichen Direktor der Bodenseeklinik, Prof. Mang, Schecks über 5.000 € zur Unterstützung der Aktivitäten der Prof. Mang-Stiftung in Rumänien. Prof. Mang und seine Ehefrau engagieren sich mit ihrer Stiftung




Scheckübergabe für die Professor Mang-Stiftung in Rumänien.

seit Jahren für rumänische Waisenkinder. Mit ihrer Hilfe konnte ein Kinderheim in Cherresig von Grund auf saniert und so menschenwürdige Verhältnisse für die Schwächsten der Schwachen geschaffen werden.

Forschungspreis der DGZI

Die DGZI verleiht im Rahmen des Weltkongresses im Herbst 2005 in Berlin erstmals den mit 20.000 € dotierten Forschungspreis „DGZI Implant Dentistry Award“. Dem Ziel der Förderung von Projekten der Grundlagenforschung bis hin zur klinischen Umsetzung und Evaluation im Bereich der Implantologie und angrenzender Fachgebiete dient der von der Deutschen Gesellschaft für



DGZI
IMPLANT DENTISTRY AWARD

Die DGZI verleiht erstmalig anlässlich des Weltkongresses im Herbst 2005 den
DGZI Implant Dentistry Award.

Dieser mit insgesamt
20.000 €
dotierte Forschungspreis wird an drei Preisträger verliehen.

Teilnehmen können Hochschulangehörige und niedergelassene Kollegen sowie Arbeitsgemeinschaften aus diesen Bereichen.
Gefördert werden Projekte von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Umsetzung und Evaluation im Bereich Implantologie und deren angrenzende Fachgebiete.

Eine unabhängige Jury aus Hochschullehrern wird die mit einem Codewort versehenen Arbeiten anonym bewerten.

Eine Publikation darf im Vorfeld nicht stattgefunden haben.

Die Teilnahmebedingungen sind anzufordern bei:
DGZI
Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat
Dr. Roland Hille, 2. Vizepräsident
Königsallee 49c | 41747 Viersen | E-Mail: Dr-Hille@t-online.de

Zahnärztliche Implantologie erstmals anlässlich des Weltkongresses im Herbst nächsten Jahres in Berlin vergebene „DGZI Implant Dentistry Award“. Teilnehmen können Hochschulangehörige und niedergelassene Kollegen sowie Arbeitsgemeinschaften aus diesen Bereichen. Eine unabhängige Jury aus Hochschullehrern wird die mit einem Codewort versehenen Arbeiten anonym bewerten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass diese Arbeiten im Vorfeld nicht publiziert worden sein dürfen. Der mit insgesamt 20.000 € dotierte Preis wird an drei Preisträger verliehen. Die Teilnahmebedingungen können beim Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirates der DGZI, Dr. Roland Hille, Königsallee 49c, 41747 Viersen oder E-Mail: dr-hille@t-online.de angefordert werden.